

# Projektbericht

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Thomas Schröder, Institut für Germanistik

eCampus Tirol

Home Hilfe Abmelden

Mein Campus Kurse

WS09.609.807 EINFÜHRUNG IN DIE MEDIENWISSENSCHAFT (WS09.609.807) > ANKÜNDIGUNGEN

## Einführung in die Medienwissenschaft

Thomas Schröder Wintersemester 2009/2010

MEDIENSYSTEM  
MEDIENREALITÄT  
MEDIENSPRACHE  
MEDIENGESCHICHTE  
MEDIENWIRKUNG  
MEDIENKRITIK

HEUTE LETZTE 7 TAGE LETZTE 30 TAGE ALLE

**21. Januar 2010 - 28. Januar 2010**

**Di 06. Okt 2009 -- Herzlich willkommen!**  
Sie befinden sich auf den eCampus-Seiten für die Vorlesung "Einführung in die Medienwissenschaft". Den Terminplan und andere wichtige Informationen zur Vorlesung finden Sie im Bereich "Einführung > Aufgaben".

Veröffentlicht von: Thomas Schröder

**Kursinterner Link:** [Inhalt / Einführung / Aufgaben / Vorlesungsplan](#)

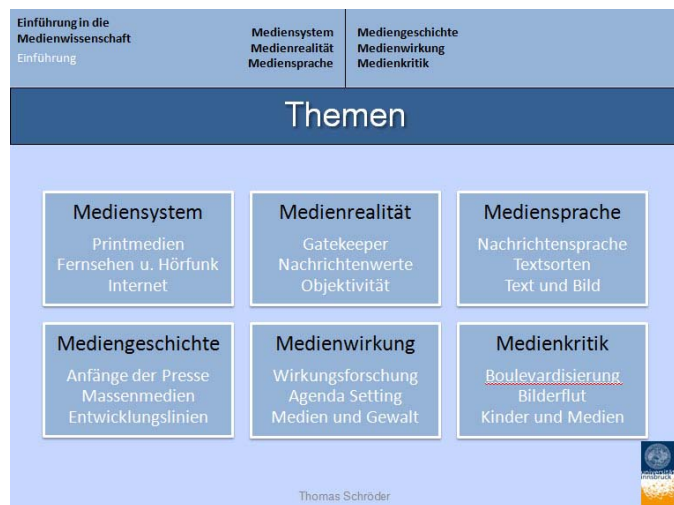
Blackboard Academic Suite™  
© 1997-2003 Blackboard Inc. Alle Rechte vorbehalten. US-Patent Nr. 6.988.138. Weitere Patente angemeldet.  
Informationen zur Zugänglichkeit finden Sie unter <http://access.blackboard.com>.

eCampus: Startseite

## Ziel des Projekts

Ziel des Projekts war die Entwicklung und Realisierung eines Blended-Learning-Konzepts für die Vorlesung „Einführung in die Medienwissenschaft“. Die Vorlesung gehört zum studieneinführenden „Basics“-Lehrangebot der Philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät und wird fakultätsweit für durchschnittlich 600 BA-Studierende pro Studienjahr angeboten.

Wichtigste Bausteine des Blended-Learning-Konzepts sind der Wechsel von Präsenz- und Online-Phasen und die Bereitstellung vielfältiger eLearning-Materialien, die unter den Rahmenbedingungen einer Groß-Lehrveranstaltung ein flexibles, selbstorganisiertes Lernen erleichtern sollen.



*Vorlesungsstoff: 6 Themen, 18 Module*

## Durchführung des Projekts

Während der Laufzeit des Projekts wurden folgende Materialien produziert:

- 20 Präsentationsmodule
- 60 Vorlesungsaufzeichnungen
- 12 Texte als Basis-Lektüre
- 19 Blätter mit Kontrollfragen
- 46 Aufgabenblätter (teilweise mit Beispielmaterialein und/oder Lektüre)

Mit Beginn des Wintersemesters wurden diese Materialien in der Lehre eingesetzt. Dazu wurden die eCampus-Seiten der Vorlesung genutzt:

- Der Inhaltsbereich und das Menü der eCampus-Seiten wurden an die Struktur der Vorlesung angepasst.
- Die Materialien wurden dann jeweils wöchentlich zum Vorlesungszeitpunkt veröffentlicht.
- Für die Bearbeitung der Aufgaben und für die Kommunikation wurden mehrere Foren eingerichtet.

# Blended Learning

Alle Teile der Vorlesung wurden in Form von camtasia-Aufzeichnungen im eCampus bereitgestellt:

- Aufnahme jeweils vor dem jeweiligen Vorlesungstermin im AV-Studio (camtasia, Tonaufnahme).
- Nach der Bearbeitung durch die Abt. Neue Medien wurden die Dateien auf den Streaming-Server geladen und per Link auf den eCampus-Seiten der Vorlesung zugänglich gemacht.
- Die Teilmodule wurden einzeln angeboten; jedes Teilmodul hat eine durchschnittliche Länge von 8-10 Minuten. Per Menü können die wichtigsten Folien gezielt angesteuert werden.

Für jeden der sechs Themenbereiche der Vorlesung gab es zwei Vorlesungstermine:

- In der ersten Woche (Präsenzphase) wurden zwei Grundlagen-Module „live“ vorgestellt; die gleichzeitig veröffentlichten Vorlesungsaufzeichnungen konnten zum Nachhören verwendet werden oder als Ersatz zur Präsenzlehre.
- In der zweiten Woche (Online-Phase) gab es keine Präsenzlehre; das Vertiefungsmodul wurde zum Vorlesungszeitpunkt als Aufzeichnung im eCampus veröffentlicht.

The screenshot displays a video player interface for a Camtasia recording. The main content is a presentation slide titled "Wandel" (Change). The slide is divided into three main sections at the top: "Einführung in die Medienwissenschaft" (Introduction to Media Studies) with sub-points "Mediensprache" and "Vertiefung"; "Nachrichtensprache" (News Language) with sub-points "Textsorten" and "Text und Bild"; and "Print-Zeitung" (Print Newspaper) with sub-points "Online Zeitung" and "Fernsehen". The central part of the slide shows two newspaper front pages from the "Tiroler Tageszeitung". The left page is dated 1988 and features the headline "Philipp Jenninger trat zurück". The right page is dated 2008 and features the headline "Protestwelle bei Post und Telekom". A large blue arrow points from the 1988 page to the 2008 page, with the year "1988" on the left and "2008" on the right. On the left side of the video player, there is a navigation menu with the following items: "Einführung", "Wandel", "Bildfläche", "Funktionen", "Rezeptionsprozess", "Infografiken", and "Zusammenfassung". The video player controls at the bottom show a play button, a progress bar, and a timestamp of "01:05 / 08:21".

Screenshot: camtasia-Aufzeichnung

## Weitere eLearning-Materialien

Zur Unterstützung des Lernprozesses wurden für jede Einheit verschiedene Begleitmaterialien angeboten:

- Basislektüre (in Aufsatzgröße) wurde eingescannt und in Form von pdf-Dateien jeweils eine Woche vor dem Vorlesungstermin angeboten.
- Ein Quellenblatt enthielt bibliografische Hinweise und weiterführende Internet-Links.
- Ein Katalog von durchschnittlich 10 Kontrollfragen zu jedem Teilmodul ermöglichte den Teilnehmer/innen eine eigenständige Überprüfung ihres Lernerfolgs. Die Kontrollfragen sind zugleich das Korpus für die Abschlussklausur.
- Zusätzlich wurden zwei Wochen vor der Abschlussklausur die wichtigsten Präsentationsfolien in pdf-Form angeboten.

Zur vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Vorlesungsstoff wurden zu jeder Einheit mehrere Aufgabenblätter angeboten:

- Angeboten wurden drei unterschiedliche Aufgabentypen: Vertiefende Lektüre, Analyse-Aufgabe und Recherche-Übung.
- Materialien für die Aufgaben wurden als pdf-Dateien oder über Links gemeinsam mit der Aufgabenstellung bereitgestellt.
- Jede/r Teilnehmer/in sollte wöchentlich eine Aufgabe bearbeiten und die Lösung innerhalb von drei Tagen im Gruppenforum (s.u.) veröffentlichen.

A-03-07 Schröder: Einführung in die Medienwissenschaft – Mediensprache – Aufgaben

### Aufgabe: Maus - Turban

Analyse-Übung zum Vertiefungs-Modul: Text und Bild

Die Sendung mit der Maus ist ein Klassiker des Kinderfernsehens. In den Sachgeschichten werden Themen bzw. Fragen, die Kinder interessieren, aufgegriffen und **kindgerecht** erklärt. Das heißt, die Beiträge zeichnen sich durch eine klare und präzise Sprache aus, der Aufbau ist gut nachvollziehbar und vor allem: ein konsequentes visuelles Konzept nützt Fernsehen in seiner Funktion als ein Bild- und Zeige-Medium.



Schauen Sie sich den Beitrag „Turban“ an:

<http://www.wdrmaus.de/sachgeschichten/sachgeschichten/sachgeschichte.php5?id=313>

Verfassen Sie nun in Stichworten eine kurze Anleitung (max. 10 Zeilen) „Wie binde ich einen Turban?“ und beantworten Sie hinterher folgende Fragen:

1. Wo bzw. weshalb stoßen Sie bei der sprachlichen Anleitung auf Probleme?
2. Für welche Information in diesem **Erklärfilm** kann dennoch nicht auf Sprache verzichtet werden? Weshalb?

Sehen Sie sich zum Vergleich einen anderen **Erklärfilm** an, z.B.

<http://www.wdrmaus.de/sachgeschichten/sachgeschichten/sachgeschichte.php5?id=313>

3. Fassen Sie in einer Tabelle zusammen, worin bei diesen **Erklärfilmen** die Stärken einer bildlichen Darstellung und worin die Stärken einer Erklärung durch Sprache liegen.

Stellen Sie Ihre Antworten (1-2 Seiten) bis spätestens Freitag 20.00 Uhr ins Forum.

### Aufgabenblatt

## Foren

Für die Kommunikation der VorlesungsteilnehmerInnen untereinander und mit den TutorInnen wurden verschiedene Foren eingerichtet:

- Jede/r Teilnehmer/in wurde einem Gruppenforum zugewiesen. In diesem Gruppenforum wurden die Lösungen für die begleitenden Aufgaben veröffentlicht und anschließend von den anderen Gruppenmitgliedern rezensiert und bewertet.
- Die am besten bewerteten Lösungen sollten im Anschluss in das best-of-Forum übernommen und damit allen Teilnehmer/innen der Vorlesung bekannt gemacht werden.
- Drei weitere Foren waren für die Kommunikation mit den Tutor/innen (Fragen und Antworten bzw. FAQ) und für die Kommunikation der Teilnehmer/innen untereinander (Plauderecke) vorgesehen.

## Erfahrungen

Ohne die Fördermittel hätte das Projekt nicht realisiert werden können. Die studentischen Mitarbeiter/innen, die aus den Projektmitteln finanziert wurden, haben einen wesentlichen Beitrag zur Herstellung der Materialien geleistet. Allerdings war die Erstellung der Materialien erheblich aufwändiger als erwartet. Der Zeitplan ließ sich nur mit Mühe einhalten.

Bei der Aufbereitung der camtasia-Aufnahmen kam es zu softwarebedingten Problemen, die aber mehrheitlich schnell beigelegt werden konnten. Noch nicht ausgeräumt ist das Problem, dass die Auflösung im Inhaltsfenster von den Vorgaben differiert, wodurch es zu einer verzerrten Darstellung kommt.

Über die studentische Einschätzung des Blended-Learning-Konzepts und über ihren Umgang mit den eLearning-Materialien wird der Evaluierungsbericht Auskunft geben. Vorab kann festgestellt werden, dass es fast keine erkennbaren Probleme gab.

Die Arbeit mit den weiterführenden Aufgaben war erfolgreich – allerdings nur im Zusammenhang mit der begleitenden VU, in der die Lösungen besprochen und diskutiert wurden. Vorlesungsteilnehmer/innen, die eine VU mit einem anderen Konzept besuchten, haben sich kaum beteiligt. Die gegenseitige Kritik im Gruppenforum hat nur teilweise funktioniert. Das best-of-Forum wurde deshalb nicht eingesetzt. Auch die anderen Foren wurden von den Studierenden nicht angenommen. Dabei muss aber auch berücksichtigt werden, dass die Vorlesung wegen der Studienverlaufsempfehlungen in den BA-Curricula im Wintersemester 2009/10 vor allem von fortgeschrittenen Studierenden besucht wurde. Trotzdem muss das Konzept in diesem Teil überprüft werden.